



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ringisches Städtlein/ eine Meile von Jena/ und zwei Meilen von Raumburg gelegen / hat ein schönes Schloß auf einem hohen Berg an der Saal/ gehört in die Fürstliche Sächsische Regierung.

Dornham.

Dornham oder Dornheim im Schwarzwald/ nahend Horb/ so Herzog Ludwig von Teck mit einer Mauer umgeben und zur Stadt gemacht.

Dornick. Suche Tornick.

Doorne.

Dorne ware vor Zeiten eine berühmte Stadt/ wird aber heutiges Tages unter die Brabantischen Flecken/ in der Grafschaft Rhen gelegen/ gerechnet.

Dornon.

Dornon ist ein Flecken/ nicht weit von Salins in Burgund/ so wegen eines Sieges/ den die Ober-Burgunder einesmals dabey/ zu den Zeiten Keyser Maximiliani I. wider die Franzosen erhalten/ berühmt ist.

Dorsten.

Dorsten ist ein Städtlein an der Lippe gelegen/ und in die Herrschaft Recklinghausen gehörig/ wurde An. 1639. von den Hessisch-Casselschen Völkern ziemlich bevestiget/ aber An. 1641. dem General Hassfeld mit Accord übergeben.

Dort.

Dort ist ein gar alte Holländische Stadt/ an der Merve gelegen. An. 1457. am Ende des Monats Julii geriehte sie ohnversehens

ins Feuer/ und verbrannten 2000. Häuser
und sonst viel Menschen zu Aschen.

Dortmund.

Dortmund ist eine alte Reichs- und Han-
see-Stadt/ so vor Zeiten eigne Grafen ge-
habt. Keyser Carolus M. hat sich allhier viel
aufgehalten. Die Hunnen haben andermal
hierum grossen Schaden gethan / biß sie An.
637. bey der Stadt-Mauer sind geschlagen
worden. Ist An. 1297. fast ganz ausgebron-
nen. Anno 1543. hat der Rath allhier ein
Gymnasium eingeführet. Es hat etliche schö-
ne Kirchen/ sonderlich zu St. Martin ; item
ein Franciscaner und Dominicaner Kloster/
wie auch sehr stattliche Spitäle.

Dorechem.

Dorechem oder Dorecam an der alten
Issel/ die aus Westphalen kommet / ligt
eine Meile von Dösburg. An. 1598. wurde
dieses Städtlein/ von den Spaniern A. 1599.
von den Staatlichen / und 1672. von den
Franzosen eingenommen.

Douay.

Douay ist eine Stadt in Welsch-Flandern/
an den Grenzen Artois und Henegau/
groß und schön / hat lange/ breite und reine
Gassen/ ist vest/ hat einen hohen Wall / und
doppelte Wasser-Gräben/ wackeres und vie-
les Volk/ auch einen ziemlichen Handel. Kö-
nig Philippus II. in Spannen / hat 1562.
allhier eine hohe Schule angerichtet. Die
Kirchen zu St. Peter/ St. Bedast / und St.
Amat/